

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheint
Mittwoch, Freitag u. Sonntags,
Abonnementspreis
in 12 Heften wöchentlich vierteljährlich
mit Frachtkosten 1 Mk.
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohmann, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister, Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate
die einseitige Zeile 10 Pf.
amtliche Inserate die Correspondenz 25 Pf.
Reklamen pro Zeile 20 Pf.
Alle Postanstalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

Nr. 68.

Sonntag, den 12. Juni 1898.

11. Jahrgang.

Reichstagswahl Aue.

Für die bevorstehende Reichstagswahl wird die Stadt Aue in 4 Bezirke eingetheilt. Die Bezirke umfassen folgende Straßen bez. Grundstücke:

- I. Bezirk. Auerhammerstr., Bismarckstr., Ernst Seiner-Platz, Göthestr., Markt, Moltkestr., Niederschlemaer-Weg, Schilderstr., Schmelzhütte, Schnebergerstr., Waldstr., Wehrstr., Wettinerstr., Ziegelstr., Zinnstr., Wellnerhaus Abth. B. Nr. 15, Gasanalt Abth. B. Nr. 21.
- II. Bezirk. Albertstr., Beckauerstr., Bodauergasse, Carolastr., Druidenstr., Eisenbahnstr., Jägerstr., Kurzerstr., Marktstr., Schützenhausweg, Schützenstr., Schwarzenbergerstr., Zwittnerweg, Schönigerhäuser Abth. B. Nr. 13 b, Reichshaus Abth. B. Nr. 13 d.
- III. Bezirk. Bahnhofstr. (Aue), Färberstr., Gerberstr., Kirchstr., Mittelstr., Oststr., Reichsstr., Wasserstr., 3 Berggüter, Bahnhofsgebäude Gandel, Refreschhaus Abth. B. 7 B.
- IV. Bezirk. Die frühere Gemeinde Zelle.
 - I. Bezirk. Wahlort: Saal des Rathstellers auf dem Markt. Wahlvorsteher: Herr Stadtrath Gläser. Stellvertreter Herr Stadtrath Tauber.
 - II. Bezirk. Wahlort: Aula der Realschule an der Schwarzenbergerstraße. Wahlvorsteher: Herr Vicebürgermeister Hochmann. Stellvertreter: Herr Rathsassessor Laube.
 - III. Bezirk. Wahlort: Gesellschaftszimmer der Brauerei an der Reichsstr.

Wahlvorsteher: Herr Stadtrath B e c h e r. Stellvertreter: Herr Stadtrath G a s l e r.

IV. Bezirk. Wahlort: Gesellschaftszimmer des Hotels zur Eiche.

Wahlvorsteher: Herr Stadtrath Drosius. Stellvertreter: Herr Stadtrath M a r t e r t.

Die Wahl findet am 16. Juni 1898 statt. Die Wahlhandlung beginnt Vormittags 10 Uhr und endigt Nachmittags 6 Uhr.

Der Rath der Stadt Aue.

Dr. Kerschmar, B. Wdr.

Gasanstalt Aue.

Auf das Betriebsjahr 1898/99 soll die Lieferung von
100 Doppelwagen Gaspechtkohle 2. Größe und
100 Doppelwagen Gaspechtkörpeltkohle

vergeben werden.

Angeboten sehen wir bis

24. Juni d. J.

entgegen.

Aue, den 7. Juni 1898.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kerschmar. Wdr.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaction
sehr willkommen.

Außer der regelmäßig Dienstag Nachmittags erscheinenden Nummer der „Auerthal-Zeitung“ geben wir eine Extra-Nummer kommenden Mittwoch heraus.

Während in Aue morgen und die kommenden Tage das 25jährige Jubiläum der „Privilegirten Schützengilde“ festlich begangen werden u. wird eine große Beteiligung auswärtiger Schützengildesellschaften sicher ist, wird im nahen Bernsbach das Bundesfest der Conzertina-Bereine des Erzgebirges gefeiert werden. Auch hierzu ist ein reiches Programm aufgestellt.

Die Revierverwalterstelle auf Bodauer Revier ist dem zeitlichen Forst-Assessor bei der Forsteinrichtungsanstalt, Krummbiegel, unter Ernennung desselben zum Oberförster übertragen worden.

Im „Erzgebirgischen Volksfreund“ verheißt ein Späßvogel für morgenden Sonntag eine Luftballonfahrt mit drei Damen? Die Folge davon, der Markt und unsere Straßen werden mit Neugierigen besetzt sein, die das Schauspiel sehen wollen. In gleicher Weise ist unsere Einwohnerschaft aber schon vor 4 Jahren einmal genarrt worden, am Markt standen damals die Menschen wie die Mauern, der Luftfahrer blieb natürlich aus und man merkte bald, das man zum Besten gehalten worden war. So wirds gewiß auch diesmal sein.

Grünham. Einer alten Waschfrau ist auf 3 1/2 Jahr die Altersrente nachbewilligt worden, so daß dieselbe das hübsche Sümmechen von 426 M. 30 Pf. ausgezahlt erhalten hat. Es ist dies ein neuer Beweis, wie segensreich das Inv.- u. Alt.-Vers.-Gefetz wirkt.

Das 8. Gauturnfest findet den 26. Juni d. J. in Schönheide statt. Im Festorte ist man demütht, Alles zu einem schönen Gelingen des Festes zu rüsten. Erstmalig wird der Gau neben dem Einzelwettturnen auch ein Turnen der Bezirke veranstalten, so daß dabei einzelne Theile des Gaues unter sich wieder in Wettbewerb treten.

Aus Sachsen und Umgebung.

Zur Reichstagswahl sind in Sachsen bis jetzt folgende Kandidaten aufgestellt: 1. Wahlkreis Bittau, Vogel (natlib.), Wuddeberg (frei.), Edm. Fischer (soz.), 2. Böhmen, Förster (kons.), Günther (frei.), S. Postelt (soz.), 3. Bautzen, Gräfe (antif.), W. Pöppner (soz.), 4. Dresden-N. Hönerbach (kons.), Dr. Böhmert (natlib.), Diez (antif.), A. Raden (soz.), 5. Dresden-N., Dr. Weidenbach (kons.), Zimmermann (antif.), Dr. Grabnauer (soz.), 6. Dippoldiswalde, Andra (kons.), Weller (antif.), G. Horn (soz.), 7. Meissen-Großschän, Sachse (Bund der Landwirte.), Gabel (antif.), Goldstein (soz.), 8. Pirna, Vogt (antif.), Frähdorf (soz.), 9. Freiberg, Dr. Deter (kons.), G. Schulze (soz.), 10. Döbeln, Neumann (f.), Dr. Vehr (lib.), Grünberg (soz.), 11. Oschatz, Hauffe (kons.), G. W. G. Schmidt (frei.), H. Wipinski (soz.), 12. Leipzig, Dr. Haffe (natlib.), Dr. Hädicke (antif.), Lorenz (nat.-soz.), G. Schmidt (soz.), 13. Leipzig-Land, Dehler (kons.), Liebermann v. Sonnenberg (antif.), Häbner (f. ei.), F. Weyer (soz.), 14. Borna-Rochlitz, Fregg (kons.), Stimmermann (antif.), D. Stolle (soz.), 15. Fran-

kenberg, Uhlemann (natlib.), R. Piskau (soz.), 16. Chemnitz, Engman (natlib.), Schippel (soz.), 17. Glauchau-Meerane, Vogel (natlib.), Auer (soz.), 16. Zwickau, Wiede (kons.), Stolle (soz.), 19. Schneeberg-Stollberg, Theuerhorn (antif.), Seifert (soz.), 20. Zschopau-Marienberg, Herder (kons.), Rosenow (soz.), 21. Annaberg-Schwarzenberg, Dr. Esche (natlib.), G. Grenz (soz.), 22. Auerbach-Kirchberg, Kramer (natlib.), Hoffmann (soz.), 23. Plauen, Reibler (kons.), v. Schwarze (frei.), A. Gerlich (soz.).

Der aussichtsloseste Wahlkreis in Sachsen ist Leipzig-Land. Seine Bevölkerung ist seit 1871 aufs Dreifache gestiegen, so daß der Kreis eigentlich 3 Kandidaten wählen müßte. Alle drei würden jedoch Sozialdemokraten sein, denn zur Sozialdemokratie gehört in diesen Kreise nicht bloß die Mehrzahl aller Wähler, die an der Urne erscheinen, sondern aller Wahlberechtigten überhaupt. 1890 gab es im Kreise 55 500 Wahlberechtigte, 1893 62 730. Von diesen stimmten 30 000 bez. 33 000 rot. Die anderen Parteien brachten es beide Mal auf nur knapp 19 000. Anfangs der achtziger Jahre, als es noch gelang, Herrn Diege-Pomken durchzubringen, hatte der Kreis nur 37 000 Wahlberechtigte. Bei aller Aussichtslosigkeit treiben die Ordnungsparteien auch diesmal wieder den Sport, eine Anzahl Kandidaten aufzustellen, und zerstören dadurch von vornherein das Gefühl, daß durch festes Zusammenstehen vielleicht noch etwas zu machen wäre.

Am 24. und 25. Juni werden Ihre Majestäten der König und die Königin, sowie Se. Kgl. Hoheit Prinz Friedrich August in Bad Elster weilen Für den 25. Juni sind große Festlichkeiten geplant. Herr E. Klinger hier hat ein Festspiel verfaßt, „Aus grauer Vorzeit bis zum heutigen Tage“, das Scenen und Bilder aus Elsters Vergangenheit bietet und an der Marienquelle von Einwohnern des Ortes aufgeführt wird. Die Proben dazu werden gleich nach Pfingsten beginnen.

Für das 9. deutsche Turnfest in Hamburg ist jetzt folgendes Programm aufgestellt worden: Am Sonnabend den 23. Juli: Allgemeine Beflagung der Stadt, Empfang der ankommenden Turner auf den Bahnhöfen, Aufstellung der Fahnen bis zum Sonntag Morgen in der Turnhalle der Turnerschaft von 1818; Nachmittags 5—11 Uhr Concert auf dem Festplatz Abends 7 1/2 Uhr Begrüßung der Ehrenpräsidenten und der Ehrengäste, Schmückung des Bundesbanners durch die Ehrengäste der Frauen und Jungfrauen Hamburgs, Gesangsvorträge, 9 Uhr: Festspiel „Hell die Harmonia.“ Sonntag den 24. Juli: Bis 12 Uhr Wettturnen; 12 Uhr großer Festzug von St. Georg durch die Stadt und das Postenthor auf den Festplatz; 4 Uhr Freilübungen mit Eisenstäben von 700—800 Turnern der Kreise; Abends Wiederholung des Festspiels, dann Comers; Tanz im Freien. Montag, den 25. Juli: Turnerische Vorführung mancherlei Art, Concert von 9—12 und von 4—11 Uhr; Abends Festmahl; Tanz im Freien. Dienstag, den 26. Juli: Morgens Turnen der Kreise; Nachmittags Uebungen der Knaben, Mädchen und Damen; 3 Uhr: Altersriege; 5 Uhr: Akademischer Turnerbund; 6 Uhr: Rürturnen u. A. m. — Concert, Tanz, Vorführungen in der Festhalle. Abends 10 Uhr Feuerwerk. Mittwoch, den 27. Juli: Turnspiele Ringen, Fechten; Vorführung der Schulen von Hamburg-Altona; Verkündigung der Sieger im Wettturnen. Feuerwehr-Mandover, Concert, Tanz. Von Donnerstag bis Ende der Woche: Turnfahrten.

Preidemäßigung von Thomasmehl für Maizezug.

Die nicht unbedeutende Preissteigerung der Superphosphate hat in landwirtschaftlichen Kreisen vielfach zu der Annahme Anlaß gegeben, daß auch das Thomasmehl in analoger Weise im Preise steigen würde. Bis jetzt ist jedoch von einer derartigen Verteuerung der Thomasmehlphosphorsäure nichts bekannt geworden. Die Grundpreise ad den rheinisch-westfälischen und den Saar-Werken betragen nach wie vor 19 und 19 1/4 Pfg. für Gesamtphosphorsäure und 23 und 23 1/4 Pfg. für citratlösliche Phosphorsäure Parität Driedenhofen bezw. Oberhausen. Im Gegentheil gewähren die Thomasmehlphosphatfabriken, soweit sie dem Verein Deutsch-Westerr. Thomasmehlphosphatfabriken angehören, in ähnlicher Weise wie im Vorjahr bei allen Bestellungen im Monat Mai noch besondere Vergünstigungen, die darin bestehen, daß die Facturen über die im Mai bezogene Waare derart ausgestellt werden, als wenn die Waare erst am 1. Oktober bezogen wäre. Hierdurch entsteht für den Abnehmer der Vorteil, daß er die Waare erst am 15. Dezember zu bezahlen braucht oder bei früheren Zahlungen einen entsprechenden Sconto von 1/2 pSt. für jeden Monat, um welchen er die Zahlung früher leistet, abziehen kann. Dem Landwirt aber wird außerdem durch diese Zahlungsbedingungen die Möglichkeit geboten, die Anfuhr des Thomasmehls zu einer Zeit zu bewerkstelligen, wo er mit anderen Arbeiten nicht überhäuft ist und wo infolge geringer Ansprüche an die Waggongestellung und die Lieferungsfähigkeit der Werke eine Verzögerung in der Lieferung, wie sie sich erfahrungsgemäß im Herbst ergibt, nicht eintritt. Es ist deshalb anzunehmen, von dieser Vergünstigung hinsichtlich des Maizezuges den ausgedehnten Gebrauch zu machen, da der Landwirt sich andererseits der Möglichkeit aussetzt, mit Rücksicht auf die steigenden Superphosphatpreise auch für Thomasmehl im Herbst einen höheren Preis bezahlen zu müssen. Ueberdies wird er sich der Gefahr aussetzen, daß, da das gleichzeitige Steigen der Getreidepreise zu einem erhöhten Gebrauch von Thomasmehl führen wird, die Lieferwerke so mit Bestellungen überhäuft sind, daß er auf eine pünktliche Effecturung der Bestellungen nicht rechnen können wird.

Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nicolai.

1. Sonnt. n. Trin.: Vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst Predigt über 1. Joh. 18—21: Pfarrer Thomas. Abends 8 Uhr: Gottesdienst. Predigt über Ps. 78,1—7: Diakonus Oertel. Abends 8 Uhr: Ev.-Luth. Jünglings-Verein. Mittwoch, den 15. Juni: Abends 1/2 9 Uhr: Bibelstunde im Ev.-Luth. Männerverein über Ep. Judä: Pfarrer Thomas. Freitag, den 17. Juni: Vorm. 9 Uhr: Wochen-Kommunion: Pfarrer Thomas.

Kirchen-Nachrichten für Austerlein-Belle.

Vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst. Nachm. 2 Uhr: Katholischmusunterredung.

Zurückgesetzte Sommer-Stoffe im Ausverkauf.

Wollstoffe auf Verlangen franco ins Haus. — Modebilder gratis.
6 Meter Waschstoff zum Kleid für M. 1.50 Pfg.
6 " solides Sommerstoff " " " 1.80 " "
6 " Sommer-Novorante " " " 2.10 " "
6 " Roben, vorgef. Cust. dop. dr. " " " 3.00 " "
Ausserordentliche Gelegenheitskäufe in modernsten Kleider- u. Hosenstoffen zu extra reduzierten Preisen vers. in einzelnen Wrr. fr. i. Haus
GETTINGER & Co., Frankfurt am Main, Berandhaus. (6)
Separat-Abteilung für Herrenkleiderstoffe: Stoff zum ganz Knjng für M. 2.75 Pfg., Cheviot u. gang. Knjng f. M. 3.45 Pfg.